



Niederschrift **(öffentlicher Teil)**

über die gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport und des
Ausschusses für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt vom
04.04.2019

Anwesend:
siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:
Thomas Suttrup Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt
Susanne Havermeier Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport

Die Sitzung fand an der Sekundarschule Lüdinghausen, Tüllinghofer Str. 25, 59348
Lüdinghausen, statt.

Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 16:45 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht
eingeladen wurde und der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport / Ausschuss für Bau,
Verkehr, Bauerschaften und Umwelt beschlussfähig ist. Er weist auf die
Befangenheitsproblematik hin.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Besichtigung der Sekundarschule Lüdinghausen - Bestandssanierung
Vorlage: FB 4/700/2019
2. Berichte
3. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

4. Berichte
5. Anfragen

Öffentlicher Teil:

**TOP 1) Besichtigung der Sekundarschule Lüdinghausen - Bestandssanierung
Vorlage: FB 4/700/2019**

Stv. Suttrup, Vorsitzender des Ausschusses für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt, begrüßt auch im Namen von Stv. S. Havermeier, Vorsitzende des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport, die anwesenden Ausschussmitglieder, Herrn Pellmann und Herrn Gebhardt als Leiter bzw. stellvertretender Leiter der Sekundarschule Lüdinghausen sowie Frau Evert und Herrn Lohse vom Architektenbüro Lindner Lohse BDA.

Anschließend führt Herr Kortendieck in den Tagesordnungspunkt ein. Er erklärt, dass nach der vor zwei Wochen erfolgten Besichtigung der Marga-Spiegel-Sekundarschule Werne nun die Möglichkeit der Inaugenscheinnahme der Sekundarschule Lüdinghausen bestehe, um eine Vergleichbarkeit herzustellen. Die weitere Beratung über den Umfang der durchzuführenden Bestandssanierung könne dann in einer nächsten gemeinsamen Sitzung von BVBU und BKS erfolgen. Frau Evert ergänzt, dass eine Sanierung der Außenhülle der Schulgebäude, der Fenster und der Dächer nicht vorgesehen sei. Hier sei alles in Ordnung. Bei Wänden, Fußböden, Decken und Heizung bestehe jedoch ein Sanierungsstau, so dass hier eine Erneuerung erforderlich sei.

Zunächst führen Herr Pellmann und Herr Gebhardt die Ausschussmitglieder in die Lehrküche der Realschule. Sie erläutern, dass das Fach „Hauswirtschaft“ anders als an der Realschule zum verbindlichen Fächerkanon der Schulform Sekundarschule gehöre und nicht nur als Wahlpflichtfach, sondern als Regelunterricht für alle Jahrgänge erteilt werden müsse. Insofern seien zwei Lehrküchen erforderlich, die aus logistischen Gründen möglichst nah beieinander liegen sollten. Frau Evert ergänzt, dass die vorhandene Einrichtung noch aus dem Errichtungsjahr der Schule stamme. Eine arbeitsplatzbezogene Entlüftung sei nicht vorhanden. Eine Akustikdecke, die gerade mit Blick auf inklusiv zu beschulende Schüler wichtig sei, fehle ebenfalls. Zudem könne nach Angabe von Herrn Gebhardt evtl. ein Notschalter, mit dem beim Verlassen der Küche alle Herdplatten und Öfen vom Strom getrennt werden, sinnvoll sein.

Anschließend wird ein normaler Klassenraum besichtigt. Nach Angabe von Frau Evert habe der Raum eine Fläche von 65 qm. Die Mindestgröße läge bei 60 qm. Dies sei aber deutlich zu wenig und verweist auf den in der Sekundarschule Werne besichtigten Klassenraum mit einer Fläche von 80 qm inklusive Rückzugs- bzw. Differenzierungsmöglichkeiten im hinteren Bereich. Fußböden, Türen, Wände und Decken seien noch aus dem Errichtungsjahr. Gerade

bei den Türen und den Wänden fehle der Schallschutz. Die von außen angebrachte elektrische Beschattungsmöglichkeit sei ausreichend. Herr Pellmann zeigt sich erfreut darüber, dass die Ausstattung mit interaktiven Whiteboards vom Schulträger für jeden Klassenraum vorgesehen sei und ergänzt auf Nachfrage der Ausschussmitglieder, dass Lehrer in Bezug auf den Umgang mit diesen Medien keine Berührungängste hätten.

Es folgt die Besichtigung des Chemieraums im Realschulgebäude. Herr Gebhardt teilt mit, dass auch in diesem Raum die Einrichtung aus dem Errichtungsjahr stamme und Herr Pellmann ergänzt, dass alle naturwissenschaftlichen Fachräume der Schule ähnlich qualitativ veraltet eingerichtet seien. Die Anforderungen an einen modernen naturwissenschaftlichen Unterricht seien in derartigen Räumen nicht mehr zu erfüllen. Durch die festverschraubte Frontalbestuhlung seien die Tische nicht flexibel einsetzbar und eine Arbeit in wechselnden Sozialformen nicht möglich. Herr Lohse ergänzt, dass der in der Sekundarschule Werne besichtigte naturwissenschaftliche Fachraum mit einem Deckenversorgungssystem deutlich mehr Möglichkeiten biete. Dabei würde es sich nicht um eine High-End-Lösung handeln, sondern dies sei Standard in den Schulen.

Als nächstes wird das Teamzimmer eines Jahrgangs besichtigt. Herr Pellmann erklärt, dass Schüler und Lehrer eines jeweiligen Jahrgangs zusammen ein Jahrgangsstufenteam bilden. Die Parallelklassen eines jeden Jahrgangs sowie ein Teamlehrerzimmer sollten sich möglichst auf einem Jahrgangsfloor befinden. So kann ein enger und kontinuierlicher Austausch sowohl zwischen Schülern und Lehrern als auch innerhalb des Lehrerkollegiums stattfinden. Das Lehrerstufenteam besteht aus ca. 15 Personen. Das Teamzimmer ist hierfür mit einem Konferenztisch, einem Arbeitsbereich und einer kleinen Küchenzeile ausgestattet. Wünschenswert wäre auch noch ein separater Beratungsraum, da ein kontinuierlicher Austausch mit Erziehungsberechtigten und Trägern der Jugendhilfe einen immer größeren Stellenwert innerhalb der schulischen Arbeit hat.

Die Führung durch die Schule endet in der Schulmensa, die sich gerade im Umbau befindet. Es wurde ein Anbau mit großer Fensterfront geschaffen. Künftig bietet die Mensa 250 Sitzplätze, zwei Ausgabestellen und mehrere Selbstbedienungsbars. Darüber hinaus kann die Mensa auch für außerschulische Zwecke genutzt werden. Es ist der Einbau von Medienpräsentationstechnik vorgesehen. Die Bestuhlung kann in eine Vortragsbestuhlung geändert werden.

Ausschussvorsitzender Suttrup bedankt sich auch im Namen von Ausschussvorsitzende Havermeier bei Herrn Pellmann, Herrn Gebhardt, Frau Evert und Herrn Lohse. Er schließt die Sitzung mit dem Hinweis, dass mit den jetzt gewonnenen Eindrücken sowie den Eindrücken aus der Besichtigung der Schule in Werne die Beratung zur Ausgestaltung der Schule in den folgenden Ausschusssitzungen fortgeführt werden könne.

Beschluss:

- kein Beschluss erforderlich -

TOP 2) Berichte

- entfällt -

TOP 3) Anfragen
- entfällt -

Thomas Suttrup
Vorsitzende/r

Susanne Havermeier

Andre Hülshager
Schriftführer/in

Anwesenheitsliste

zur gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport und des Ausschusses für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt

der Stadt Lüdinghausen am 04.04.2019

anwesend:

CDU-Fraktion

Austrup, Anke	
Bartsch, Ingeborg	
Holz, Anton	
Höring, Volker	
Horstmann, Heinrich	
Schnittker, Alois	
Schulze Uphoff, Theo	
Steinkamp, Lena	
Suttrup, Thomas	
Tüns, Dieter	

SPD-Fraktion

Barendregt, Kors	
Gernitz, Lukas	
Gernitz, Niko	
Havermeier, Dirk	
Havermeier, Susanne	
Vierhaus, Kathrin	

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Haase, Mathilde	
Kostrzewa-Kock, Lothar	
Reichmann, Lars	

UWG-Fraktion

Wannigmann, Josef	
Wischnewski, Susanne	

FDP-Fraktion

Brune-Mörchen, Daniela	
Wagner, Wilhelm	

von der Verwaltung

Ackermann, Daniel	
Beck, Friedhelm	
Heitkamp, Armin	
Hülshager, Andre	
Kortendieck, Matthias	

Entschuldigt:

CDU-Fraktion

Merten, Michael	
Schotte, Irmgard	
Schulze Meinhövel, Anja	

SPD-Fraktion

Kocar, Karl-Heinz	
Weniger, Ernst-Dieter	

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Kortmann, Jöran	
Vogel, Melanie	

UWG-Fraktion

Borgmann, Rafael	
Fichtner, Rüdiger	

FDP-Fraktion

Schäfer, Sabine	
-----------------	--

sonstige

Christensen, Gabriele	
Kertelge, Michael	